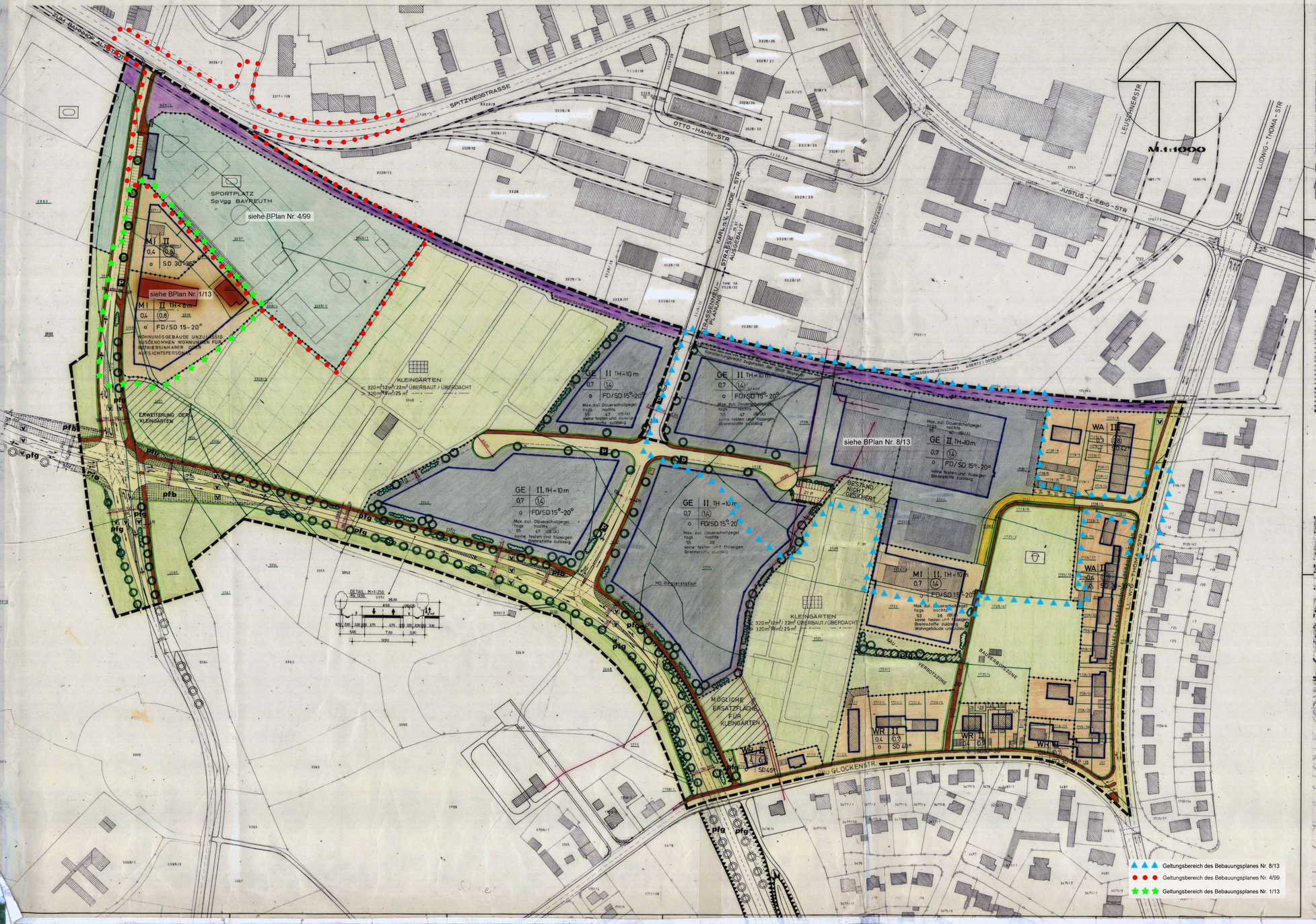
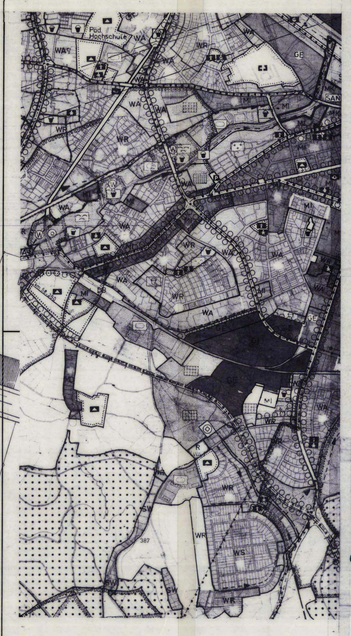
BEBAUUNGSPLAN NR. 5/75
GEWERBEGEBIET GLOCKE



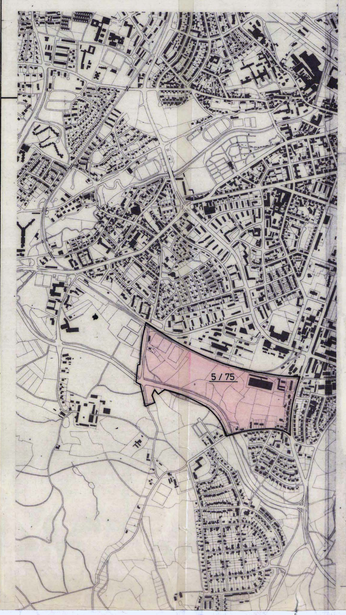
AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

M. 1 : 10000



ÜBERSICHTSPLAN

M. 1 : 100000



VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN:

Gem. Bundesbaugesetz (BBauG) § 9 u.a., der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) und der Bayer. Bauordnung (BayBO) in ihrer derzeit gültigen Fassung.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

WR = Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
WA = Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
MI = Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
GE = Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO) ausschließlich nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe zul.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

mind. 10% der Grundstücksfläche sind als Grünfläche mit Baum- u. Strauchbepflanzung gärtnerisch zu hüten u. dauernd zu unterhalten

0,4; 0,7 Grundflächenzahl
0,8; 1,4 Geschoßflächenzahl
II Z - Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
TH Traufhöhe max. 8 m bzw. 10m

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

FD Flachdach
SD Satteldach
FD/SD 15-20° Nur bei gewerblich genutzten Gebäuden zulässig
SD 30-36° Bei Wohngebäuden
Baugrenzen
o offene Bauweise
g geschlossene Bauweise
⚠ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

NUTZUNGSSCHABLONE:

Art der Nutzung	Z
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
	Dachform Dachneigung

In der Bauverbotszone sind bauliche Anlagen, KFZ-Stellplätze und Lagerplätze unzulässig

VERKEHRSFLÄCHEN:

Gehsteig
Straßenverkehrsfläche
Fuß- und Radweg
Parkstreifen
Parkbucht
vorhandene Gleisanlagen
geplante Gleisanlagen
Brücke
Straßenbegrenzungslinie
Sichtflächen (an der Bebauung freizuh. Grundstücke) Anpflanzung u. Einfriedung max. 0,80 m hoch !
Privatstraße

GRÜNFLÄCHEN UND BEPFLANZUNG:

Flächen für Sportanlagen
Fläche für Kleingärten — Festsetzungen siehe Anlage zur Begründung
Verkehrsgrünfläche — Landw. Fläche
Grünflächen — mind. 10% der Grundstücksfläche sind als Grünfläche mit Baum- und Strauchbepflanzung gärtnerisch zu hüten und dauernd zu unterhalten.
Spielplatz
Pflanzgebot für Bäume und Buschgruppen

LÄRMSCHUTZ:

Im MI und GE sind die zulässigen Dauerschallpegel soweit herabgesetzt, daß für die angrenzenden Wohngebiete und Dauerkleingärten keine unzul. hohen Lärmpegel auftreten.

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN:

Grenze unterschiedlicher Nutzung
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Trafostation — Einfriedung 0.60 m
Fläche für Bahnanlagen — Stützmauer
Böschungsfläche — Aufschüttung
Abgrabung
Grenze unterschiedlicher Festsetzungen

HINWEISE:

Bestehende Wohn-, Gewerbe- und Nebengebäude
vorhandene Grundstücksgrenze
99.00 Ma flurah 1
Stromleitung 20 kV (Stadtwerke)

GEÄNDERTE ANLAGE ZUM BEBAUUNGSPLAN:

Begründung vom 25. 3. 1983 mit
Anlage 1: Flurnummern
Anlage 2: Festsetzungen zum Kleingartengelände

STADT BAYREUTH
STADTBAUREFERAT STADTPLANUNGSAMT

BEBAUUNGSPLAN NR. 5/75
GEWERBEGEBIET GLOCKE

BEARBEITET Cre/Ho Teldmann	22.3.83	1 : 1000
GEPRÜFT	DATUM	MASSSTAB
Dobmann DIENSTSTELLE	Uhlein	

GUTACHTEN BAUAUSSCHUSS VOM	8.7.75
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS STADTRAT VOM	16.7.75
GUTACHTEN BAUAUSSCHUSS VOM	18.11.75 / 11.12.79 / 15.7.80
VERÖFFENTLICHUNG IM AMTSBLATT NR. 17	VOM 1.8.80
ANHÖRUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG VON	4.8. bis 1.9.80
AUSLEGUNGSBESCHLUSS STADTRAT VOM	25.2.1981 / 30.3.1983
ÖFFENTL. AUSLEGUNG MIT BEGRÜNDUNG vom	28.6.-28.7.1982 / 18.4.-18.5.1983 AMTSBLATT NR 12 / 7 VOM 18.6.1982 / 6.4.1983
GUTACHTEN BAUAUSSCHUSS VOM	(19.10.1982) 21.6.1983
SATZUNGSBESCHLUSS STADTRAT vom	(27.10.1982) 29.6.1983
GENEHMIGUNG MIT SCHREIBEN DER REGIERUNG VOM	3.10.1983 NR 420-5212/2-2/82
INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES DURCH BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT	NR. 21 VOM 21.10.1983

ENTWURF VOM 12.08.80
GEÄNDERT AM 14.11.80